

VERORDNUNG (EG) Nr. 810/1999 DER KOMMISSION
vom 16. April 1999
zur Änderung der im Sektor Getreide geltenden Zölle

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates
vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorgani-
sation für Getreide ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verord-
nung (EG) Nr. 923/96 der Kommission ⁽²⁾,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1249/96 der
Kommission vom 28. Juni 1996 mit Durchführungs-
bestimmungen zur Anwendung der Verordnung (EWG)
Nr. 1766/92 des Rates hinsichtlich der im Sektor
Getreide geltenden Zölle ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die
Verordnung (EG) Nr. 2519/98 ⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel
2 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die im Sektor Getreide geltenden Zölle sind festgesetzt
in der Verordnung (EG) Nr. 780/1999 der Kommissi-
on ⁽⁵⁾.

Weicht der berechnete Durchschnitt der Zölle während
ihres Anwendungszeitraums um 5 EUR/t oder mehr vom
festgesetzten Zoll ab, wird letzterer gemäß Artikel 2,
Absatz 1, der Verordnung (EG) Nr. 1249/96 entsprechend
angepaßt. Da dies der Fall ist, sind die mit der Verord-
nung (EG) Nr. 780/1999 festgesetzten Zölle anzu-
passen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge I und II der Verordnung (EG) Nr. 780/1999
werden durch die Anhänge I und II zur vorliegenden
Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 17. April 1999 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. April 1999.

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1.7.1992, S. 21.

⁽²⁾ ABl. L 126 vom 24.5.1996, S. 37.

⁽³⁾ ABl. L 161 vom 29.6.1996, S. 125.

⁽⁴⁾ ABl. L 315 vom 25.11.1998, S. 7.

⁽⁵⁾ ABl. L 101 vom 16.4.1999, S. 48.

ANHANG I

Die im Sektor Getreide gemäß Artikel 10 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 geltenden Zölle

| KN-Code | Warenbezeichnung | Bei der Einfuhr auf dem Land-, Fluß- oder Seeweg aus Häfen des Mittelmeerraums, des Schwarzen Meeres oder der Ostsee zu erhebender Zoll (EUR/t) | Bei der Einfuhr auf dem Luftweg oder aus anderen Häfen auf dem Seeweg zu erhebender ⁽²⁾ Zoll (EUR/t) |
|------------|--|---|---|
| 1001 10 00 | Hartweizen hoher Qualität | 46,89 | 36,89 |
| | mittlerer Qualität ⁽¹⁾ | 56,89 | 46,89 |
| 1001 90 91 | Weichweizen, zur Aussaat | 58,77 | 48,77 |
| 1001 90 99 | Weichweizen hoher Qualität, anderer als zur Aussaat ⁽³⁾ | 58,77 | 48,77 |
| | mittlerer Qualität | 82,84 | 72,84 |
| | niederer Qualität | 99,27 | 89,27 |
| 1002 00 00 | Roggen | 107,20 | 97,20 |
| 1003 00 10 | Gerste, zur Aussaat | 107,20 | 97,20 |
| 1003 00 90 | Gerste, andere als zur Aussaat ⁽³⁾ | 107,20 | 97,20 |
| 1005 10 90 | Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais | 105,43 | 95,43 |
| 1005 90 00 | Mais, anderer als zur Aussaat ⁽³⁾ | 105,43 | 95,43 |
| 1007 00 90 | Körner-Sorghum, zur Aussaat, anderer als Hybrid-Körner-Sorghum | 107,20 | 97,20 |

⁽¹⁾ Auf Hartweizen, der den Mindestmerkmalen für Hartweizen mittlerer Qualität gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1249/96 nicht genügt, wird der für Weichweizen niederer Qualität geltende Zoll erhoben.

⁽²⁾ Für Ware, die über den Atlantik oder durch den Suez-Kanal nach der Gemeinschaft geliefert wird (siehe Artikel 2 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96), kann der Zoll ermäßigt werden um

— 3 EUR/t, wenn sie in einem Hafen im Mittelmeerraum entladen wird, oder

— 2 EUR/t, wenn sie in einem Hafen in Irland, im Vereinigten Königreich, in Dänemark, Schweden, Finnland oder an der Atlantikküste der Iberischen Halbinsel entladen wird.

⁽³⁾ Der Zoll kann pauschal um 14 oder 8 EUR/t ermäßigt werden, wenn die Bedingungen nach Artikel 2 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96 erfüllt sind.

ANHANG II

Berechnungsbestandteile

(am 15. April 1999)

1. Durchschnitt der zwei Wochen vor der Festsetzung:

| Börsennotierung | Minneapolis | Kansas-City | Chicago | Chicago | Minneapolis | Minneapolis | Minneapolis |
|---|-------------|--------------|---------|---------|-------------|-----------------------|-------------|
| Erzeugnis (% Eiweiß, 12 % Feuchtigkeit) | HRS2. 14 % | HRW2. 11,5 % | SRW2 | YC3 | HAD2 | mittlere Qualität (*) | US barley 2 |
| Notierung (EUR/t) | 113,59 | 101,19 | 91,97 | 79,69 | 135,13 (**) | 125,13 (**) | 82,05 (**) |
| Golf-Prämie (EUR/t) | — | 9,12 | 1,90 | 8,02 | — | — | — |
| Prämie/Große Seen (EUR/t) | 18,19 | — | — | — | — | — | — |

(*) Negative Prämie („discount“) in Höhe von 10 EUR/t (Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96).

(**) fob Duluth.

2. Fracht/Kosten: Golf von Mexiko—Rotterdam: 10,90 EUR/t. Große Seen—Rotterdam: 22,02 EUR/t.

3. Zuschüsse gemäß Artikel 4 Absatz 2 Unterabsatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96: 0,00 EUR/t (HRW2)
0,00 EUR/t (SRW2).